INFORMATIONSVERANSTALTUNG

BRIGITTE-SAUZAY-PROGRAMM

KLASSE 9

VERANTWORTLICHE: FRAU GAUDIN

BRIGITTE-SAUZAY-PROGRAMM

☐ Austauschprogramm des Deutsch-Französischen Jugendwerkes www.dfjw.org

☐ individueller Aufenthalt in Frankreich auf Austauschbasis

- keine zusätzlichen Kosten
- erstreckt sich über 2 Schuljahre

☐ das Deutsch-Französische Jugendwerk unterstützt den Austausch mit einem Fahrtkostenzuschuss

ABLAUF DES AUSTAUSCHES

☐ Aufenthalt: 3 aufeinanderfolgende Monate (mind. 84 Tage)

- Die französischen Schüler*innen kommen in der Regel im Frühjahr/Sommer des 9. Schuljahres nach Leipzig
- Unsere Schüler*innen verbringen in der Regel im Herbst/ Winter die ersten 3 Monate des 10. Schuljahres in Frankreich.

☐ mindestens 6 Wochen lang Besuch der Partnerschule

☐ Unterbringung in der Familie des Austauschpartners/der Austauschpartnerin

- Wenn der/die Austauschschüler*in unter der Woche ein Internat besucht, betrifft dies auch den/die deutsche*n Austauschpartner*in.

ABLAUF DES AUSTAUSCHES

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung erhalten Sie die Anmeldeformulare.

→Abgabefrist beachten und unbedingt einhalten!

(bis zum **22.09.2023**)

1. STECKBRIEF SCHREIBEN

☐ der Steckbrief für die Austauschpartnersuche wird per E-Mail an die Schüler*innen verschickt

☐ Bitte sorgfältig und ordentlich ausfüllen!

☐ Die Abgabefrist ist unbedingt zu beachten und einzuhalten!

- Wir arbeiten seit über 15 Jahren mit Partnerschulen in allen Teilen Frankreichs zusammen.
- Es ist aber auch möglich, selber eine*n Austauschpartner*in zu suchen

(auf der Anmeldung vermerken).

2. AUSTAUSCHPARTNER*IN VERMITTELT/GEFUNDEN

☐ schnelle Kontaktaufnahme mit dem/der Austauschpartner*in und der Gastfamilie

☐ Vereinbarung der Aufenthaltsdaten in Leipzig mit der Gastfamilie bis Ende des Kalenderjahres

☐ Ausfüllen des Austauschdossiers (= Erklärung der beteiligten Familien und der beteiligten Schulen, den Austausch gemeinsam durchzuführen)

3. EMPFANG DER GÄSTE

Im Vorfeld werden ausgeteilt:

- Hausordnung unserer Schule
- Stundenplan der Gastklasse
- Ausweisvorlage, die zum Verlassen des Schulgeländes in den großen Pausen berechtigt
- MDV-Kärtchen (Berechtigung ermäßigte Tarife der ÖVP zu nutzen, z.B. Azubi- Monatsticket); Foto aufkleben und im Sekretariat abstempeln lassen
- Lehrbücher (muss der/die deutsche Austauschpartner*in abholen)

In Verantwortung der Familien:

- Anmeldung für Mittagessenversorgung
- Fahrausweis ÖNVP kaufen

4. VOR DEM FRANKREICHAUFENTHALT

Im 2. Halbjahr laden wir zu einem Treffen mit den Eltern ein, um den geplanten Aufenthalt gut vorzubereiten. Folgenden Dinge sollten Sie beachten:

- **Fahrtkostenzuschuss** beim Deutsch-Französischen Jugendwerk beantragen; alle notwendigen Informationen finden sie auf der Internetseite www.dfjw.org

- **Kranken-, Unfall-, Haftpflichtversicherung** ihres Kindes im Ausland (auch in der französischen Schule) prüfen

- Die Schüler*innen wählen ein Thema für die **Komplexe Lernleistung** (Jahresarbeit in Klasse 10) und eine betreuende Lehrkraft.

- Die **Aufenthaltsdaten** in Frankreich sollten bis Anfang Juni verbindlich festgelegt und übermittelt werden; die Schüler fahren frühestens 2 Wochen nach Schuljahresbeginn ab.

5. VOR DER ABFAHRT NACH FRANKREICH

Vor der Abfahrt nach Frankreich legen die Schüler*innen einen **Laufzettel** allen Fachlehrern vor. Eine Kopie des ausgefüllten Laufzettels erhält der/die Klassenlehrer*in.

Et ensuite: Bon voyage!

Nous vous souhaitons un exellent séjour en France plein d'impressions enrichissantes.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

- Muss unsere Familie ein Zimmer für den Austauschpartner/die Austauschpartnerin zur Verfügung stellen ?
- Warum geht mein Austauschpartner/meine Austauschpartnerin nicht in meine Klasse ?
- Was passiert, wenn es zwischen beiden Seiten gar nicht gut funktioniert?
- Ich möchte gern verkürzt nach Frankreich gehen, geht das?

ZEIT FÜR IHRE/EURE FRAGEN

Kontakt

Claire Gaudin (GaCl)

gaudin.c@reclam.lernsax.de